

	1. ST	TOP
Vf	23.09.09	
Pr		
St		

Celle, 7.09.2009

Antrag:

Der Rat der Stadt Celle möge beschließen

Die Stadt Celle tritt der „Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus“ bei.


Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Begründung

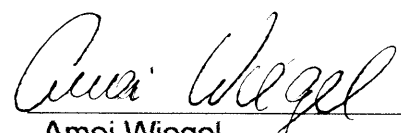
Die „Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus“ ist eine Initiative der UNESCO, die 2004 gestartet wurde. Das Ziel ist es, ein internationales Netzwerk von Städten einzurichten, die sich gemeinsam für einen wirkungsvollen Kampf gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit einsetzen. Die Städte-Koalition wurde im Dezember 2004 in Nürnberg gegründet und hat einen Zehn-Punkte-Aktionsplan mit konkreten Handlungsbeispielen verabschiedet. Um die speziellen Eigenheiten in Prioritäten der verschiedenen Weltregionen zu berücksichtigen, werden regionale Koalitionen gebildet, die jeweils eigene Aktionsprogramme ausarbeiten.

Es gibt eine Reihe von internationalen Konventionen, Erklärungen und Empfehlungen gegen Diskriminierung und Rassismus. Gleichzeitig ist jedoch wichtig, dass gerade die lokale Ebene, auf der sich Menschen tagtäglich begegnen, diese Empfehlungen ausfüllt. Nur so kann sichergestellt werden, dass die nationalen Rechtsinstrumente auch angewendet werden. Deshalb sind gerade die Städte ein wichtiger Bestandteil der Durchsetzung der Menschenrechte in diesem Bereich.

Die Stadt Celle sollte dem Beispiel von Hannover und Wolfsburg folgen und ebenfalls der Städte-Koalition beitreten.



Jens Rejmann
Fraktionsvorsitzender



Anei Wiegel